





Sicherheit

Kultur

Sport

BURGKURIER

Das Magazin für Neuhaus







Liebe Leserinnen, liebe Leser,

da ist er wieder, Ihr BURGKURIER, das Magazin für Neuhaus. Erleben Sie eine bunte Mischung der zahlreichen Aktivitäten unserer Vereine – Freiwillige Feuerwehr, Freundeskreis Burg Neuhaus und SSV Neuhaus – im Ort und auf der Burg.

Lassen Sie uns mit diesem Magazin wieder das vergangene Jahr Revue passieren und freuen Sie sich auf einen gut gefüllten Terminkalender 2015.

Die Redaktion: Sven Pomian, Frank Wolters, Uwe Bülter.







Vorwort



Liebe Mitbürger/-innen aus Neuhaus!

Wir freuen uns, Ihnen die nunmehr vierte Ausgabe des BURGKURIER – Das Magazin für Neuhaus – präsentieren zu können. Der große Zuspruch, den wir dank Ihnen als Leser in

den vergangenen Jahren erfahren durften, hat uns ermutigt, auch dieses Jahr die vielfältigen Aktivitäten und Möglichkeiten zum Mitmachen, die durch unsere drei Vereine/Institution geboten werden, vorzustellen.

Der SSV, der Freundeskreis Burg Neuhaus und die Freiwillige Feuerwehr werden auch dieses Jahr das sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserem Ortsteil maßgeblich mitgestalten und hoffen dadurch zum einen, Sie zum Mitmachen an der einen oder anderen Stelle zu animieren aber auch das persönliche Miteinander in unserem Ort zu fördern.

Seien Sie bereit und lernen Sie Ihre Nachbarn und Mitbewohner kennen, nutzen Sie die vielfältigen sportlichen Aktivitäten im eigenen Ort, engagieren Sie sich bei den zahlreichen kulturellen Möglichkeiten, die allein schon unsere schöne Burg Neuhaus bietet oder setzen Sie sich in Kameradschaft mit anderen für Ihren nächsten ein, so wie es die Freiwillige Feuerwehr seit 79 Jahren vorlebt. Zunächst einmal aber wünsche ich Ihnen viel Spaß

Lars Bollwien

Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus

beim Lesen des vierten Burgkuriers.

Inhalt

Freiwillige Feuerwehr Neuhaus

- Ihre Feuerwehr ...
- Neues Einsatzfahrzeug
- Die Altersabteilung stellt sich vor
- Osterfeuer 2015

Seiten 3 bis 5

Redaktion: Sven Pomian Tel.: 0170/5539825

Freundeskreis Burg Neuhaus e.V.

- Guten Morgen Dornröschen
- Burgfest 2014
- Zum 85. Geburtstag von Leuthold Aulig
- Die Neue Schule Wolfsburg auf Entdeckungsreise

Seiten 6 bis 9

Redaktion: Frank Wolters

Tel.: 05363/40719

SSV Neuhaus e.V.

- Sport braucht Raum und Platz!
- Tischtennis
- Volleyball
- Damengymnastik-Gruppe
- Zumba

Seiten 10 bis 13

Redaktion: Uwe Bülter Tel.: 0.5363/805966







Freiwillige Feuerwehr Neuhaus



Freiwillige Feuerwehr Neuhaus

Ortsbrandmeister:
Lars Bollwien
Website:
www.feuerwehr-wolfsburg.de

Ihre Feuerwehr...

arbeitet freiwillig, ehrenamtlich und professionell! Über das ganze Jahr beweist sie ihre Leistungsstärke bei kleinen und erst recht bei großen Brandeinsätzen und technischen Hilfeleistungen.

In neunzehn Stadtteilen sorgen ebensoviele Ortswehren – jede für sich oder gemeinsam im Verbund – für ein hohes Sicherheitsempfinden in der Bevölkerung. Die Kameradinnen und Kameraden stehen Tag und Nacht bereit, um ihren Mitbürgern im Ernstfall helfend zur Seite zu stehen.

Darüber hinaus und fast schon nebenbei werden mit der allgemeinen Brandschutzerziehung, der Betreuung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr und dem Musizieren in den Feuerwehrkapellen gesellschaftliche und jugendpflegerische Aufgaben übernommen.

Die Ortsfeuerwehr ist eine starke Truppe!



Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Ländern ist der Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr in Deutschland ehrenamtlich organisiert. Die freiwillige Basis macht dieses System andererseits auch sehr anfällig. Die schönsten Gerätehäuser und die modernsten Fahrzeuge nützen nichts, wenn es keine Menschen gibt, die bereit sind, ehrenamtlich ihren Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr zu versehen.

Lassen Sie uns – aber vor allem sich selbst – nicht allein!

Unser Appell an Sie:

Unterstützen Sie aktiv oder passiv die Arbeit der Feuerwehr. Sorgen Sie dafür, dass die Menschen in Wolfsburg und



Neuhaus auch in Zukunft auf die schnelle Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr zählen und in Sicherheit leben können.

Text: Lars Bollwien (Ortsbrandmeister)

Neues Einsatzfahrzeug

Im Rahmen des "Fahrzeugkonzeptes der Feuerwehr Wolfsburg", bekommt die Freiwillige Feuerwehr Neuhaus dieses Frühjahr ihr neues Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (kurz: TSF-W).

Eine Verbesserung bedeutet dieses fabrikneue Fahrzeug allemal: Ein größerer Tank, mit jetzt 1000 Liter Wasser und entsprechender "Schnellangriffsvorrichtung" versetzt uns in die Lage, noch effizienter bei z.B. PKW- oder Zimmerbränden vorzugehen. Ein eingebauter ausfahrbarer Lichtmast erlaubt uns auch eine sofortige Ausleuchtung der Einsatzstelle







Freiwillige Feuerwehr Neuhaus



im Dunkeln. Weitere sog. Zusatzmodule wie z.B. "Motorsäge", "Strom" oder "Schwerer Atemschutz", um nur einige Beispiele zu nennen, macht uns als recht kleine Feuerwehr schon sehr selbständig, um eine umfassende Lagebewältigung für unsere Einwohner in Neuhaus zu gewährleisten. Eine Besonderheit ist der Ausbau des Mannschaftsraumes. Eine Sitzbank für zwei Einsatzkräfte ist entgegen der Fahrtrichtung montiert und bietet eine Halterung für zwei Pressluftatmer, die so schon während der Fahrt zur Einsatzstelle angelegt werden können wenn es erforderlich werden sollte.

Da das neue TSF/W mit einer Gesamttonnage von über 7,5 Tonnen in den Einsatz fahren wird, ist es erforderlich geworden, dass so viele Kameraden wie möglich, die als Maschinist und somit auch Kraftfahrer eingesetzt werden, auch eine entsprechende Fahrerlaubnis vorzuweisen haben. Wo das nicht der Fall ist, wurde in den vergangenen Jahren ausgebildet. Diese Kameraden haben nun die Fahrerlaubnis der Klasse C (LKW) kostenlos erwerben dürfen. Damit auch die Neuhäuser Bürger "unser aller" – dann neues Fahrzeug auch kennenlernen mögen, werden wir im Rahmen einer feierlichen Übergabe durch die Sadt Wolfsburg und dem Stadtbrandmeister eine öffentliche Vorführung präsentieren. Hierzu möchten

wir Sie alle schon jetzt in der schöneren Jahreszeit, am 13.06.2015 ab 16.00 Uhr, ganz herzlich einladen.

Text: Lars Bollwien (Ortsbrandmeister)

Die Altersabteilung stellt sich vor

Das Niedersächsische Brandschutzgesetz sieht vor, dass die aktive Zeit in einer Freiwilligen Feuerwehr, d.h. die Zeit in der man als Feuerwehrmannoder Frau mit in den Einsatz fährt, mit Ablauf des 62. Lebensjahres endet. Das heißt allerdings auf keinen Fall, dass dann die Zugehörigkeit zu seiner Feuerwehr, der man oftmals viele Jahrzehnte verbunden war, ebenfalls beendet ist.

Gleichfalls einem Lebensbund, bietet eben das Brandschutzgesetz allen älteren Kameraden über die aktive Zeit hinaus der sogenannten Altersabteilung beizutreten. Deren Angehörige sind weiter Teil der Freiwilligen Feuerwehr und unverzichtbar als Ratgeber, des inneren/sozialen Gefüges und als einzelne Person einfach "nur" ein Kamerad im besten Sinne dieses Wortes!



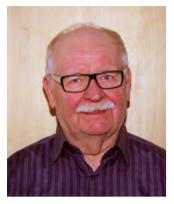
Die Altersabteilung der Freiw. Feuerwehr Neuhaus besteht seit dem 6. April1995, hier treffen sich alle ehemaligen aktiven Kameraden ab 62 Jahre. In Ausnahmefällen auch bereits ab 60 Jahren. Der erste Leiter (Gruppenführer) der Altersabteilung war der langjährige Gemeinde- bzw. Ortsbrandmeister







Freiwillige Feuerwehr Neuhaus



Günter Hauptmeyer. Er ist auch Ehrenortsbrandmeister der FF Neuhaus. Seit dem 15. Mai 2011 leitet der ehemaligen Jugendfeuerwehrwart und Löschmeister Hans-Jürgen Bücking die Altersabteilung.

Das Treffen der Kameraden dient der Geselligkeit und Austausch von Neuigkeiten aus der Feuerwehr. Hierzu werden auch die Ehefrauen, Lebensgefährten und Witwen der verstorbenen Kameraden eingeladen. Ein besonderes Treffen fand am 10. Aug. 1995 mit 33 Kameraden der befreundeten FF Lostau in Sachsen-Anhalt im Feuerwehrhaus statt. Auf Stadtebene findet alljährlich ein Kaffeetrinken und ein Ausflug der anderen KameradenInnen aus Wolfsburg und Halberstadt statt. Die Gruppe in Neuhaus trifft sich seit 3 Jahren auch im Frühjahr zum "Kaffeeklatsch" bzw. zum gemütlichen Grillen. In der Adventszeit gibt es ein gemeinsames Essen mit anschließender Kaffeetafel im Feuerwehrhaus. Zur Zeit besteht die Gruppe aus insgesamt 12 Personen.

Text: Hans-Jürgen Bücking (Gruppenführer Altersabteilung)

Osterfeuer 2015

Liebe Neuhäuser Mitbürger!

Seit 33 Jahren richtet die Freiwillige Feuerwehr Neuhaus das traditionelle Osterfeuer – anfänglich im Burgpark – nun aber seit Jahrzehnten auf dem Feuerwehrübungsplatz aus. Fast zwei Generationen Neuhäuser und zahlreiche Neubürger und Gäste betrachten diese Tradition als festen Bestandteil ihres Terminkalenders und ich hoffe, dass dies auch so bleiben wird. Zu einem anständigen Osterfeuer benötigt man selbstverständlich ausreichend brennbares Material. Dies, bestehend aus Strauch- und Baumschnitt, wurde immer durch die Kameraden der Feuerwehr zusammengetragen und zum Feuerwehrplatz transportiert. Durch das Wachsen der Vegetation und unseres Ortes, hat es Ausmaße angenommen, so dass dieser Service in bisheriger Form von der Feuerwehr Neuhaus nicht mehr zu "stemmen" ist. Wir kommen nicht umhin uns der Verfahrensweise zum Einsammeln des Baum- und Strauchschnittes anderen Ortsteilen/Feuerwehren anzuschließen.



Der Feuerwehrplatz wird am Ostersamstag für alle Bürger zwecks Selbstanlieferung von 9 bis 13 Uhr offen stehen. Größere Mengen, die Sie nicht selber transportieren können, werden nach voriger telefonischer Absprache und Selbstkostenpauschale durch die Feuerwehr (Prüfungsvorbehalt!) abgeholt:

Henry Johns 0160 - 94 407 014 oder

Lars Bollwien 0171 - 28 24 752

Text: Lars Bollwien (Ortsbrandmeister)









Freundeskreis Burg Neuhaus e.V.



Freundeskreis Burg Neuhaus e.V.

Vorsitzender: Frank Wolters Website: www.burg-neuhaus.de

Guten Morgen Dornröschen – der Maurer klopft an!!

Unser so oft zitiertes Dornröschen muss langsam aufwachen und sich in Schuss bringen, will es nicht unvermittelt einem Maurer oder Zimmermann gegenüberstehen. Denn endlich kommen die Bauarbeiten auf Burg Neuhaus in Fahrt.

Bereits im vergangenen Jahr wurden erste sichtbare Arbeiten wie das Einsetzen neuer Fenster oder Fassadensanierungen durchgeführt. Im Burgpark wurden großflächige Arbeiten durchgeführt. Wege wurden erneuert und zum Schulgelände hin wurde neue Treppe errichtet. Bänke wurden ausgetauscht und eine neue Bank wurde mit Blickrichtung auf den Burgteich aufgestellt.

Für 2015 ist der ganz große Wurf angekündigt und die Arbeit dazu bereits aufgenommen. Den Anfang machten die Ausstellungsräume unserer Künstler, die mit einem neuen Fußboden versehen wurden. Die Hauptarbeiten auf Burg Neuhaus wurden auf vier Bauabschnitte aufgeteilt, die bis Mitte 2016 andauern und mit Kosten von 1,5 Millionen Euro veranschlagt sind.

Im Bauabschnitt eins wird die Turnhalle mit einem zweiten Notausgang versehen und der Geräteraum vergrößert.

Im zweiten Abschnitt ab Juli 2015 wird der Bereich Rittersal aufgewertet, indem die Küche wieder an ihren alten Platz neben den Rittersaal rutscht. Dadurch kann auch wieder die direkte Verbindung zwischen Küche und Rittersaal geschaffen werden, da die alte Durchreiche reaktiviert wird.

Der bereits sehr lange benötigte Notausgang für den Kindergarten wird im dritten Bauabschnitt ab Oktober geschaffen. Dann wird auch das Gerüst auf dem Burghof wieder verschwinden.



Der letzte Bauabschnitt, der bis Mai 2016 geplant ist, wird ganz im Zeichen des FK Burg Neuhaus stehen. In diesem Abschnitt wird die seit vielen Jahren gewünschte Erweiterung des Burgmuseums um das jetzige Hausmeisterbüro durchgeführt. Allerdings haben die großen Umbaumaßnahmen auch direkte Auswirkungen auf die Nutzung der Burg in 2015. So fällt die Nutzbarkeit der Turnhalle vorübergehend aus, der Rittersaal kann nicht gebucht werden und auch hinter den Festen des Freundeskreises stehen momentan große Fragezeichen. Sollte die Burg eine Baustelle sein, auf der Gerüste stehen oder Toiletten nicht nutzbar sind, so wird das Burgfest in diesem Jahr nicht stattfinden können.







Freundeskreis Burg Neuhaus e.V.

Doch überwiegt trotz aller Einschränkungen die Freude darüber, dass die so lange geforderten Maßnahmen nun endlich umgesetzt werden.

Text: Frank Wolters

Burgfest 2014:

Ein kleiner Gruß aus Neuhaus vor Poel

Strahlend blauer Himmel, angenehme Temperaturen und ein wunderschön geschmückter Burghof. Das Burgfest 2014 stand vor der Tür und die Neuhäuser pilgerten zur Burg. Auch in diesem Jahr hatten sich Freundeskreis und IG Neuhaus schon frühzeitig zusammengesetzt, um das große Fest auf der Burg zu planen und viele Aktionen anzubieten.

So konnten sich die Besucher über mittelalterliche Schwertkämpfe freuen, man hatte die Möglichkeit seine Treffsicherheit beim Bogenschießen oder seine Schwindelfreiheit am Kletterturm im Burgpark unter Beweis zu stellen. Der Kindergarten bot verschiedene Aktionen für die Kleinsten an alle schlemmten vom reichhaltigen Kuchenbuffet! Als mittelalterliche Musik erklang, wurde es still im Hof, alle wussten – jetzt folgt der Auftritt der großartigen Renaissancetanzgruppe Newcastle, die mit





ihren Tänzen den Höhepunkt des Burgfestes, die Ernennung des Ritters einläuten. Auch in diesem Jahr hatte der Vorstand des FK wieder eine Person auserkoren, die mit dem symbolischen Ritterschlag versehen werden sollte. 2014 fiel die Wahl auf Elke Fuchs, die für ihren großen Einsatz bei der Erweiterung und Pflege des Archivs ausgezeichnet wurde.



Nach der Ritterehrung war es Zeit für die Luftballonaktion der IG Neuhaus. Viele Kinder füllten Ansichtskarten der Burg aus und versahen sie mit einem kleinen Gruß und der Bitte an den Finder, die Karte doch zurück zu schicken, denn der am weitesten geflogene Ballon sollte prämiert werden. Leider zog kurz nach dem Start der Ballons ein schweres Gewitter auf und verschluckte anscheinend viele der Ballons. Doch einige Karten fanden ihren Weg zurück nach Neuhaus, die erste bereits wenige Tage nach unserem Burgfest. Ganz so weit hatte sie es nicht geschafft, sie landete in einer Wiese bei Reislingen.

Einige Wochen später traf die zweite Karte bei FK-Vorsitzendem Frank Wolters ein. Das Staunen war groß, wurde die Karte doch weit entfernt im Schilf des Schaalsees bei Zarrentin in Mecklenburg-Vorpommern gefunden. Mehr Karten kamen nicht zurück und so hatten wir unseren Sieger. Die Preise







Freundeskreis Burg Neuhaus e.V.

wurden verteilt und alle zeigten sich begeistert, dass ein Ballon so weit fliegen konnte.

Bis dann eines Tages Post aus Berlin in Wolters Briefkasten lag. Im Umschlag – ein Brief und eine ziemlich mitgenommene Ansichtskarte der Burg Neuhaus. Eine Familie aus Berlin befand sich Ende Juli auf einer Segeltour auf der Ostsee, als sie plötzlich vor der Insel Poel ein USO (unidentifiziertes schwimmendes Objekt) mitten auf der Ostsee treiben sah. Kurzerhand wurden die beiden Ballons geborgen und uns im Januar zugeschickt. Damit hatten wir einen neuen Sieger, der in Kürze seine Prämie erhalten wird.

Die drei Preise gingen an: 3. Platz Merle Niehues (Wiese Reislingen), 2. Platz Dana Molter (Mecklenburger Seenplatte), 1. Platz Brian Präger (54°02,457'N 11°08,753'O vor der Insel Poel).

Übrigens: Auf unsere Neuhäuser ist einfach Verlass! Nach dem Gewitter wurde munter weitergefeiert bis tief in die dann wieder angenehm warme Nacht.

Text: Frank Wolters



Das Städtische Museum zeigte anlässlich des 85. Geburtstags von Leuthold Aulig die Sonderaus-



stellung "60 Jahre Grafik-Design und Werbung für Wolfsburg". Am 17. Januar 2015 führte Leuthold Aulig durch die Ausstellung und verriet noch einige interessante Details aus seinem bewegten Arbeitsleben.



Nachdem er 1954 eine private Kunstschule in Hamburg absolviert hatte, begann er seine Arbeit als selbstständiger Gebrauchsgrafiker in der Ateliergemeinschaft mit Horus Engels. Erste Aufträge erhielt er von Volkswagen, so entwarf er beispielsweise das Signet für die Export-Fahrzeuge, es ging mit den Autos um die Welt.

Auftraggeber war aber auch die Stadt Wolfsburg, das Archiv und das Museum. Die Gestaltung der Urkunde für die Grundsteinlegung des Rathauses und der erste große Stadtplan von Wolfsburg, der vor dem Bahnhof aufgestellt war, wurden von ihm mit viel Liebe fürs Detail gestaltet. Aber auch für die Wolfsburger Nachrichten zeichnete er viele Jahre. Sein Markenzeichen waren Illustrationen der städtischen Bekanntmachungen. Humoristisch wurden die städtischen Politiker und ihre Politik aufs Korn genommen. Seine Illustrationen und Gestaltungsideen begleiteten die Wolfsburger über Jahrzehnte. Beispielsweise das Signet der Firma Cadera, der Baumkuchen mit der Brezel drauf, heute noch auf jeder Brottüte, wurde von ihm entworfen.

In der Ausstellung sah man auch die Buch- und Kinderbuchillustrationen. Zu den Buchillustrationen kam L. Aulig auch durch die enge Zusammenarbeit mit Horus Engels. Sie hatten nach dem 2. Weltkrieg







Freundeskreis Burg Neuhaus e.V.

gemäß dem Vorsatz "Nie wieder Krieg" die Jugendgruppe "Die Waldkäuze" gegründet. Sie waren als erste deutsche Jugendgruppe ins außereuropäische Ausland gereist, um Vorurteile gegenüber den Deutschen abzubauen. Bei einem Treffen der "Deutschen Jungenschaft des 1.11." kam auch der Lektor des Paulus Verlages, Walter Scherf. Man saß beim Lagerfeuer zusammen und Horus Engels begann aus dem Hobbit vorzulesen, den es damals nur in der englischen Fassung gab, und übersetzte ihn dabei gleich aus dem Stehgreif. Scherf war begeistert, das Buch "Der kleine Hobbit von J.R.R. Tolkien wurde von ihm übersetzt, von Horus Engels illustrierte und Leuthold Aulig sorgte für die Typografie. Was heute am Computer gestaltet werden kann, musste vor Einführung dieser Technik per Hand von Setzern und Grafikern erarbeitet werden.

Der Freundeskreis der Burg Neuhaus möchte an dieser Stelle auch noch einmal ganz herzlich Leuthold Aulig gratulieren und ihm für seinen Einsatz für den Freundeskreis der Burg Neuhaus danken. Er arbeitet nach wie vor mit ungebremstem Einsatz an verschiedenen Projekten, er betreut das Archiv und das Museum. Wir alle wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und Schaffenskraft und danken seiner Frau Henriette, die ihn immer unterstützt und sein Wirken positiv begleitet.

Text: Elke Fuchs

Die Neue Schule Wolfsburg auf Entdeckungsreise an der Burg Neuhaus

In Rahmen der Bewegungstage der Neuen Schule Wolfsburg machte sich eine Gruppe Schüler aus den Jahrgängen 6 bis 9 auf den Weg nach Neuhaus, um Burg und Umgebung zu erkunden. Drei Tage lang waren die Schüler auf der Burg zu Gast. Leuthold Aulig führte die Jungen und Mädchen in die Geschichte der Befestigung ein und zeigte das Museum. Viele Fragen waren zu beantworten, bevor wieder die Fahrräder bestiegen wurden. Es ging in den Wald, um Grenzsteine zu finden, zu fotografieren und zu kartographieren.

Jeder gefundene Stein wurde genau untersucht, um die Aufnahme dieser wichtigen Zeitzeugen der Regionalgeschichte in eine Datenbank des Niedersächsischen Heimatbundes zu ermöglichen. Leuthold Aulig hatte nicht nur Kartenmaterial und Meldebögen vorbereitet, sondern brachte auch das notwendige Werkzeug mit. Mit kleinen Schaufeln und Bürsten machten sich die jungen Forscher auf den Weg in den Wald.



Innerhalb der drei Tage war die Burg Neuhaus Ausgangs- und Endpunkt der Expeditionen in die nähere Umgebung. Die Schülerinnen und Schüler nahmen die alten Mauern genau in Augenschein und konnten eigene Entdeckungen zur Baugeschichte der Burg machen, die sich im Gemäuer ablesen lassen.

Text: Neue Schule Wolfsburg







SSV Neuhaus e.V.



SSV Neuhaus e.V.

Vorsitzender:
 Michael Sothmann
 Website:
 www.ssv-neuhaus.de

Sport braucht Raum und Platz!

Der SSV Neuhaus hat wieder ein recht bewegtes Jahr hinter sich und ein ebensolches vor sich. Für jegliche Bewegung braucht ein Sportverein geeignete Räume und Plätze.

So freuten wir uns zusammen mit dem FC Reislingen sehr darüber, dass nach etwa halbjähriger Bauzeit am 23. April der neue Kunstrasenplatz auf dem Neuhäuser Sportplatz und die 100m Tartanbahn nebst Weitsprunganlage eingeweiht werden konnten. Die Bedingungen für fast ganzjährigen Fußball und für die Leichtathletik konnten damit erheblich verbessert werden. Der Dank gilt der Stadt Wolfsburg und allen, die dieses Vorhaben positiv begleitet haben. Dies war ein ganz wichtiger Schritt in Richtung Existenzsicherung des Sportplatzes und unserer Vereine. Wir hoffen, dass nun zeitnah



auch noch der marode Zaun um den Sportplatz erneuert wird, damit der Platz möglichst lange in gutem Zustand erhalten werden kann.

Im Mai fand dann eine Begehung der Burg mit unserem Oberbürgermeister Klaus Mohrs, Vertretern des Ortsrates der Hochbauverwaltung und des SSV statt, bei der wir dem OB die derzeitigen Probleme näherbringen konnten. Seitdem ist bereits einiges passiert.

Zur Zeit laufen die bereits mehrfach verschobenen Bauarbeiten an der Turnhalle, die aufgrund des Brandschutzkonzeptes nötig wurden. Dies ist für uns und alle Sportler allerdings mit erheblichen Einschränkungen verbunden. Die Halle wird voraussichtlich bis nach den Sommerferien gesperrt sein. Als Ersatzraum für die kleineren Sport- und Gymnastikgruppen dient derzeit der Rittersaal in der Burg. Die Tänzer sind in das Rolf-Nolting-Haus der AWO Vorsfelde ausgewichen und die Bogenschützen üben bis zum Beginn der Freiluftsaison in der Mehrzweckhalle in Reislingen.

Immer deutlicher wird, dass wir neben der Turnhalle zukünftig dauerhaft einen kleineren Gymnastikraum benötigen, wie ihn bereits viele Sportvereine haben. Gerade für Yoga, Pilates oder Reha-Sport wird dies unerlässlich sein. Falls sich dies in der Burg nicht realisieren lässt, müssen wir über andere Lösungen nachdenken, z.B. einen Neubau des in Teilen abgängigen Funktionsgebäudes am Sportplatz mit einem entsprechend nutzbarem Gymnastikraum. Erste Gespräche darüber werden bereits geführt. Wir hoffen hier auf eine breite Unterstützung aus Politik und Verwaltung.







SSV Neuhaus e.V.

Schließlich bereitet uns die derzeitige Verkehrsplanung Sorgen. Im Gespräch ist, die L 290 von Hehlingen nach Reislingen im Zuge des neu entstehenden Baugebietes in Nordsteimke auszubauen. Dazu soll die Straße möglicherweise nach Osten verschwenkt werden, sodass sie dann zwischen Sportplatz und Burg hindurchführt. Dadurch würde der laufende Sportbetrieb auf dem Sportplatz durch Lärm und Verkehr erheblich eingeschränkt werden. Auch mögliche Erweiterungen des Sportplatzes und der Funktionsgebäude würden dadurch vermutlich obsolet. Der SSV wird die weitere Planung daher kritisch begleiten.

Text: Michael Sothmann

Tischtennis – Hallo, ich bin Kristin,

bin 14 Jahre alt, wohne in Neuhaus und spiele seit 6 Jahren Tischtennis. Bis zum Sommer spielte ich in einer Jungenmannschaft. Das war cool. Ich mochte die anderen Jungs und auch den Trainer. Hier fühlte ich mich wohl, denn ich habe hier meine ersten Tischtennis-Erfahrungen gesammelt und zudem spielte hier einer meiner besten Kumpels namens Jonas.

Doch plötzlich änderte sich viel für mich. Die Trainer Frank und Bernd hatten tatsächlich vor, mich in die Damenmannschaft einzubauen. Sie fragten meine Eltern und mich, ob wir uns das vorstellen könnten: Abend- und Wochenendspiele und die andere Bedeutung der Punktspiele. Es war für mich eine große Ehre, gefragt zu werden. Es gab vieles zu überlegen und zu besprechen. Es war eine sehr, sehr schwere Entscheidung. Und doch am Ende entschied ich mich dafür, in die Damenmannschaft

zu wechseln. Ich wollte mich verbessern und weiterentwickeln, aber vor allem auch höherklassig spielen. Vielleicht wollte ich auch nicht immer das einzige Mädchen in einer Mannschaft sein.



Kristin Engel, 14 Jahre, 2. Damen

Der Einstieg wurde mir dank der anderen jungen Damen richtig einfach gemacht. Es ist schon eine tolle Truppe, die 2. Damen. Bei den Spielen selbst hatte ich nie das Gefühl, total unter-

legen zu sein. Es mangelte halt an Spielpraxis und manchmal fehlten auch die Nerven. Komisch ist es aber schon, wenn man gegen 10, 20, 30 oder sogar 40 Jahre ältere Konkurrentinnen spielt. Deshalb bin ich dann auch besonders stolz, wenn ich ein Spiel gewinne. Man ist aber auch deprimiert, wenn man möglicherweise für eine Niederlage mit verantwortlich ist. Doch meine Mannschaftskolleginnen Sina, Sarah, Helena, Alicia sowie Frank und Bernd muntern mich dann wieder auf. Die Entscheidung zu wechseln habe ich deshalb nie bereut.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, was richtig nervig ist: Wenn Gegnerinnen mich nicht ernst nehmen, weil ich noch sehr jung bin, oder Erwachsene nicht richtig spielen, weil sie nicht wollen, dass man traurig ist.

Nun gilt es erst mal den Klassenerhalt in der Landesliga zu schaffen. Und vielleicht kann ich mit ein paar mehr Siegen dazu beitragen.







SSV Neuhaus e.V.

Tischtennis – Leo und Bernd, das älteste TT-Doppel Wolfsburgs

Wo einer ist, da ist zumeist auch der andere. Unsere beiden Oldies kommen selten allein, sondern meistens paarweise zum Training. Bernd Teske und Leo Eisner, der eine 79,5 Jahre jung und der andere gerade auf dem Weg zum 81. Geburtstag,



8. Herren: Annika, Bernd, Leo, Uwe (von links)

sind im Training voll dabei. Regelmäßig wird zweimal die Woche trainiert, natürlich nicht mehr 2 ½ Stunden wie die Cracks der 1. und 2. Herren, sondern eher so von 18.45 bis 20.15 Uhr wird der 2.7 Gramm schwere TT-Ball geschlagen, geschnitten oder gelupft. So wird zunächst im Einzel gepunktet und dann geht's ins Doppel. Seit mindestens 10 Jahren spielen sie nun schon zusammen. Und im Training beißen sich oftmals die allesamt jüngeren Doppelgegner die Zähne aus. Auch in den Punktspielen sind sie ernst zu nehmende Gegner. In der letzten Saison erspielten sie eine 4:5-Bilanz. Dieses Jahr sieht es noch ein bisschen besser aus. In der 5. Kreisklasse steht eine ausgeglichene Bilanz von 6:6 zu Buche. So stehen nahezu 160 Jahre für beide auf dem Papier und erfolgreich am Tisch. Es ist daher auch Wolfsburgs ältestes TT-Doppel, vielleicht sogar im gesamten Braunschweiger Bereich. Mit Annika März und Uwe Bendig bilden sie die 8. Herren. Sie sind stolz auf Ihr Team und sie freuen sich auf das tolle Miteinander im Team. Apropos Team – im Team spielen auch oft Jugendliche als Ersatz mit. Aber das ist kein Problem, auch wenn Leo und Bernd ihre Urgroßväter sein könnten! So etwas gibt es vermutlich nur im Tischtennis. Hoffentlich bleiben uns die TT-Opas noch lange erhalten und machen uns so viel Freude wie heute.

Text: Bernd-Michael Hilbig

Volleyball - Neue Halle, neue Leute, neue Zeit...

Da unsere Halle in der Burg ja im Moment gesperrt ist, musste auch der Volleyball umziehen und hat eine neue Hallenzeit. Wir spielen zur Zeit nicht mittwochs. sondern montags um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Reislingen. Wir freuen uns, dass wir so regen Zulauf haben im Moment und dass die alten Volleyballer trotz Umzug dem Sport treu bleiben. Auch seitens des Vereins können wir uns auf zuverlässige Hilfe verlassen, nicht zuletzt wegen des neuen Netzes, sondern auch bei der Ehrung ehemaliger Spieler. Wir hoffen alle, dass es auch weiterhin so harmonisch bei uns zugeht und wir noch viele schöne Feiern und dritte Halbzeiten haben werden. Wir spielen jede Woche als Freizeitgruppe aus Spaß am Spiel, aber für alle diejenigen, die etwas mehr wollen, gibt es auch die Möglichkeit bei Freizeitturnieren mitzumischen. So haben wir in diesem Jahr noch vor, beim CFJM-Turnier eine Mannschaft zu stellen. Im Sommer wollen wir noch zusätzlich bei genug Interessenten Beachvolleyball anbieten.

Text: Jörn Hauptmeyer







SSV Neuhaus e.V.

Damengymnastik-Gruppe

Seit fast 41 Jahren besteht die Damengymnastik-Gruppe des SSV-Neuhaus. Als der Verein 1971 gegründet wurde, sind viele Neuhäuser Damen vom TV Jahn in den Spiel- und Sportverein eingetreten. Erna Weise war die erste Spartenleiterin. Damals wurde schon nicht nur Sport getrieben, sondern es wurden auch viele Feste gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft gefeiert. Z.B. die 600-Jahr-Feier auf der Burg Neuhaus, Tanz in den Mai, zahlreiche bunte Faschingsfeste oder das 25-jährige Bestehen der Gymnastikgruppe. Die Frauen haben alles rund um die Feste selbst organisiert und mit auf die Beine gestellt.

In der Gruppe gibt es jährliche Veranstaltungen, wie die Weihnachtsfeier, Fahrradtour mit anschließendem Spargelessen oder das Faschingsturnen. Es macht weiterhin viel Spaß. Die Gymnastikgruppe besteht aus Jung und Alt. Wir treffen uns jeden



Dienstagabend um 19.30 Uhr in der Turnhalle in der Burg. Unsere geschulte Übungsleiterin zeigt uns nach dem Aufwärmen gezielte Übungen für den Bauch, Beine und Po. Zum Schluss kommen wir bei Entspannungsübungen wieder zur Ruhe.



Wir bringen nicht nur unseren Körper in Form. Mit unseren selbst gebackenen Kuchen, Torten und frischem Kaffee unterstützen wir bei der Himmelfahrtstour und beim Burglauf unseren Verein. Wir würden uns freuen, wenn die eine oder andere sportlich und/oder gesellschaftlich Interessierte dienstags mal bei uns vorbeischaut und mit uns ein paar schöne Übungen macht. Auch die Lachmuskeln werden bei uns ordentlich trainiert. Wer Interesse hat, bei uns dabei zu sein, der darf sich gern bei mir melden.

Mit sportlichem Gruß

Beate Krüger (Spartenleiterin)

Telefon 0 53 63 / 7 37 58

Text: Beate Krüger

Zumba (Dance-Fitness für Jedermann)

Trainingszeiten: jeden Donnerstag in der Turnhalle der Burg von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr oder/und jeden Dienstag in der Mehrzweckhalle in Reislingen, Am Bötzel 12, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Auch für Nichtmitglieder.

Ansprechpersonen:

Elke Beilner, Telefon 0 53 63 / 70 34 04

Guliana Sensi Carusone, Telefon 0170-644 00 57







Gastbeitrag IG Neuhaus e.V.

Aufstellung Begrüßungsschild



Liebe Freunde aus
Neuhaus,
sicher ist Ihnen aufgefallen, dass an unserer
Ortseinfahrt an der
Burg seit Ende letzten
Jahres, alle Bewohner und Besucher von
einem neuen Eingangs-

schild begrüßt werden. Wir von der Interessengemeinschaft Neuhaus e.V. haben schon seit langem mit Neid auf die Ortseingänge anderer Dörfer geschaut. In einer unserer Mitgliederversammlungen Anfang letzten Jahres beschlossen wir nun also ein solches Schild aufzubauen. Welche Flut von Anträgen und Verträgen auf uns zukommen sollte, konnten wir damals noch nicht erahnen. An diesem Punkt möchten wir uns bei unserem Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Friedrichs für seine hilfreiche Unterstützung bedanken.

Der Aufbau des Schildes erwies sich als einfach. Das Material war schnell bestellt und mit vereinten Kräften bauten wir das Begrüßungsschild zusammen.



Worüber wir uns besonders freuten, war der Tag, an dem das Schild aufgestellt wurde. Bei schlechtem Wetter kamen über 30 Bürger aus Neuhaus zusammen, um mit uns die Einweihung zu feiern. Selbst aus Shanghai hatten wir einige interessierte Gäste.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Begrüßungsschild eine Freude machen konnten.

Ihre IG Neuhaus

Text: IG Neuhaus











Impressionen





























Neuhäuser Terminkalender

Α	LLG: Allgemeine Terr	nine FK: Freundeskreis Burg Neuhaus FW	/: Freiwillige Feuerwehr Neuhaus	SSV: SSV	Neuhaus
	4. April	33. Osterfeuer auf dem Feuerwehrplatz			FW
	14. April	Putztag Käferschule Neuhaus/Reislingen	ı		ALLG
	14. April	Anradeln Triathlonsparte (Schachblumen	ring 23, Neuhaus)	14.00 Uhr	SSV
	18. April	Putztag Neuhaus und Reislingen, Abschl	uss Reislingen		ALLG
	30. April	Aufstellung des Maibaums auf dem Thing	gplatz		FW
ć	ab 7. Mai	Sportabzeichen nach neuen und erweiter	rten Regeln		SSV
	14. Mai	Himmelfahrtstour		10.00 Uhr	SSV
	17. Mai	Internationaler Museumstag mit Kunst- u	nd Kulturflohmarkt 14.00	-17.00 Uhr	FK
	13. Juni	Übergabe des neuen Einsatzfahrzeugs (*	TSF/W)		FW
	5. September	Dorffest "Hallo Neuhaus"	ab	15.00 Uhr	ALLG
	6. September	Backfestival		15.00 Uhr	ALLG
	11. Oktober	Burglauf		10.00 Uhr	SSV
	15. November	Kranzniederlegung Ehrenmal		11.15 Uhr	ALLG
	29. November	Weihnachtsfeier der Senioren		15.00 Uhr	ALLG
	9. Dezember	Adventlicher Jahresausklang		20.00 Uhr	FK
	27. Dezember	Skat- und Knobelabend im Feuerwehrha	us	18.00 Uhr	FW
	31. Januar '16	Braunkohlwanderung		10.00 Uhr	SSV
	4. März '16	Jahreshauptversammlung SSV Neuhaus		19.00 Uhr	SSV
	5. März '16	Jahreshauptversammlung Freiwillige Feu	uerwehr Neuhaus	19.30 Uhr	FW
				_	

Jeden zweiten Freitag im Monat, trifft sich der Stammtisch des SSV um 19.00 Uhr in der Gaststätte Wilhein, Reislingen. Auch Nicht-Mitglieder sind gerne gesehen.

Meine Termine





